

Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

№. 374. Sonntag-Ausgabe Sonntag 12. August 1900. Jahrgang 193.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 97. Celyphon Nr. 129.

Die Streikklausel.

Auf dem deutschen Hausbesitzerlage in Erfurt ist u. A. auch die Ausstufungsklausel zur Förderung gekommen, über die keine positive Entscheidung erfolgte, weil die Gegner wie auch die Befürworter der Klausel bei der Abstimmung ungefähr dieselbe Stimmzahl aufbrachten. Die Entscheidung wurde bis zur nächsten Hauptversammlung vertagt. Das ist ein salomonisches Urteil. Es haben werden die Streikklausel die Frage zur Entscheidung gebracht haben; die Stellungnahme der Hausbesitzer hätte für sie keine prinzipielle Bedeutung, sondern nur den Versuch einer moralischen Unterstützung gehabt. Die Gegner der Ausstufungsklausel operieren auf diesem Verhandlungswege alle ohne Ausnahme mit einem vollständig falschen Begriff, indem sie in der Ausstufungsklausel eine politische Frage erblicken. Das ist für sie nur nach der Auffassung der einen Partei, der Arbeitnehmer nämlich, die darin eine Schwächung des Koalitionsrechts der Arbeiter erblicken. Mit diesem Recht muß hat die ganze Frage nicht das Geringste gemein. Es liegt im Wesen des Vertrags, daß man ihm eine scharfe oder mildere Fassung geben und für gewisse Contingenten Vorzüge verschaffen kann. Wenn die Arbeiter im Einverständnis mit ihren Mandatanten der Konjunkturfluktuation der Arbeiterkassen durch eine Wiltierung des Kieferungs- und Strafparagrafen begehen, so haben sie damit nicht das Geringste gegen das Koalitionsrecht selbst unternommen. Die ganze Angelegenheit ist also überhaupt keine politische, sondern nur eine zweckmäßige Streitfrage. Und von diesen Gesichtspunkten aus angesehen, hätten die Hausbesitzer allen Anlaß gehabt, mit den Arbeitgebern Hand in Hand zu gehen. Denn es ist durch vielfache Erfahrungen bestätigt worden, daß gerade die Zwangslage der Arbeitgeber der Anreiz zu Lohnbewegungen geworden ist, die trotz des besten Willens der Arbeitgeber zu verwerflichen Absicherungen führen. Wenn man nun auf dem Standpunkte steht, daß dem Kaufmann die rechtliche Feststellung des Preises das wichtigste Moment ist, weil von diesem Zeitpunkt auch der Beginn der Kapitalverzinsung und des Gewinnes abhängt, dann hätte man ein sehr entscheidendes Einwirken auf die Streikklausel erwarten müssen, weil sie einen Hauptanreiz für frivole Ausstufungsbewegungen beisteht. Die Momente, die das Verbotsmitglied Dr. Sille-Berlin gegen eine zustimmende Entscheidung anführte, hätten eigentlich nur einer genau entgegengesetzten Entscheidung führen müssen. Dr. Sille führte aus, daß nach der Gerichtspraxis unzulässige Ausstufungen als vorerkannt werden und deshalb die Vertragsfreiheit außer Kraft setzen. Was ergibt sich daraus für den Kaufmann? Trotz der Kritik und Strafvereinbarung muß er sich eine Frühüberreitung gefallen lassen, wenn es dem Gegenpartei abhandeln geht, bei Gericht die Merkmale einer vor major zum Durchschlag zu bringen. Er ist also nachdes den Verhältnissen preisgegeben, während eine jedemale Vereinbarung der Vertragsklausel eine zu frivolen Experimenten einladende Arbeitermerkmalen aus der Welt schafft; die Lohnbewegungen der Arbeiterkraft können von dem Arbeitgeber wieder im Zustande der Willensfreiheit erledigt werden. Eine Zustimmung zu dem Vertrag Sille-Berlin wäre also der sachlich richtigere und vorteilhaftere Standpunkt gewesen.

Preußen vor 30 Jahren in China.

Am 31. Mai traf ein Schreiben der kaiserlichen Kommissare ein, worin sie mitteilten, daß die chinesische Regierung zwar einen Handelsvertrag, aber durchaus keinen politischen Vertrag mit Preußen zu machen gewillt sei. Graf Eulenburg entschloß sich sofort, nach Peking zu gehen, um, wie er sagt, dem Prinzen von Kung persönlich auf den Leib zu rufen. Die Vorbereitungen zur Reise wurden heimlich getroffen. Am 19. Juni traf ein Brief des Grafen Kung an Peking ein, worin er mitteilte, daß trotz der angegriffenen Bemühungen der französischen Gesandtschaft die chinesische Regierung das Gesandtschaftsrecht an Preußen nicht bewilligen wolle, vielmehr die Gewährung desselben ausdrücklich verbiete; diese letzte Nachricht erwies sich aber später offenbar als unwar. Graf Eulenburg kündigte nunmehr den Gesandten Frankreichs und Englands in Peking seinen Besuch an. Ueber die zu gewärtigenden Schwierigkeiten äußert er sich folgend:
Hochwürdiger Herr Schreiben Ihnen Brandt und Berg hier, die ich morgen nach Peking entsenden werde, um Quartier für mich zu besorgen. Es wird das für schwer sein. Die chinesische Regierung, der meine Übernahmung gewiß höchst unangenehm ist, braucht den Einwohnern Peking nur zu verbieten, mich aufzunehmen, so liegt ich auf der Straße. Wer weiß außerdem, ob nicht schon Brandt und Berg und selbst mir selbst der Eintritt in Peking ganz verweigert wird. Denn auch außerdem die Reise von hier dorthin bei der Hitze auf sehr heißen Wegen zu Pferde und mit einem Train von wenigstens einem Duzend Wagen zur Fortschaffung von Stoffen, Pelzen, Ausrüstungsgegenständen, Servise, Dienerschaft etc., so werden sehr beschwerlich sein, mit welchem Gruen ich an diese Reise gehe, die wohl drei Tage in Anspruch nehmen wird.
In der nächsten Zeit hoffe ich Vertragsverhandlungen in Folge der Entscheidung der beiden Mächte nach Peking abzurufen; die Kommissare erhalten vom Prinzen von Kung eine Depesche des folgenden Inhalts:
In Peking sind zwei Beamte der preussischen Gesandtschaft angekommen. Man hat sie am Tore zurückweisen wollen, sie

haben aber den Eingang forciert. Die erste Nacht haben sie in einem Hinterhause zugebracht, um der Wirth durch Geldspende, die sie ihm gegeben haben, gemungen worden ist, sie aufzunehmen. Dann haben sie am anderen Tage ein großes Haus wider den Willen des Eigentümers in Beschlag genommen und sich in demselben installiert. Die Kommissare erhalten den Befehl, bei Strafe des Todes sofort allen Verkehr mit mir abzubrechen und mir zu sagen, daß, wenn ich die hohen Ehren nicht sofort zurückziehe, dieselben mit Gewalt aus Peking entfernt werden würden.
Graf Eulenburg entschloß sich zur Rückberufung. Er schreibt:
Für könnt denken, welches Kopfwehchen es folgte, dafür eine antändliche Form zu finden, und welche Mühe ich anwenden mußte, in meinen Gedanken die Kommissare und den Prinzen von Kung die Rückberufung würdig zu motivieren und dieselbe unter Gewahrung aller meiner Rechte als eine Ehrenwürdigkeit meinerseits darzustellen, welche mir Ansprüche auf größere Konzessionen der Chinesen gab.
Weiter schreibt er — und dies kennzeichnet die Unvergleichlichkeit aller chinesischen Nachrichten:
Wohin ich Brandt und Berg zurückkomme; an Allen, was der Prinz von Kung ihnen vorgelesen hat, ist vollständig nicht ein Wortes Wort. Niemand hat sie verändern können, in Peking einzuschieben, jetzt aber sind Anträge gekommen, um meine Einberufung zu verhindern. Am der Seite der Stadt, von der ich ermahnt werde, sind Truppen zusammengezogen, die erziehen, führen und großen Sturm machen, um mich, wie es scheint, ins nach Peking zu bringen zurückzuführen.
Die Verhandlungen wurden wieder aufgenommen und mit Eifer betrieben. Die Entscheidung aus Peking ließ lange warten; am 10. Juli langte eine Note von den kaiserlichen Kommissaren an, des Inhalts, „der Vertrag könne nur gleich abgeschlossen werden, wenn mir einige kleine Änderungen des Entwurfes bewilligt würden.“ Graf Eulenburg schreibt:
Wie ich aber die Sache näher ansehe, haben sie mit auch nicht einen Artikel sehen lassen, sondern von jedem so viel weggenommen, daß er sich etwas klingt, aber etwas zu bedeuten. Es ist wirklich ein Räthsel, nun geht die ganze Geschichte wieder von vorn los. Bei diesen Akten helfen, wie mein Dolmetscher, der gute Herr Baurage, richtig sagt, nur Sonnen.
Nun folgten lange, mühselige Konferenzen mit den chinesischen Kommissaren, neue Aufsetzungen nach Peking waren nötig, China verlangte neue Konzeptionen, dann brachte der Tod des Kaisers Hien-Tung neue Verzögerung. Endlich am 2. Sept. 1861 wurde der Vertrag unterzeichnet. Graf Eulenburg stiftete dem auch Peking seinen Besuch ab und lernte die leitenden chinesischen Staatsmänner, sowie die fremden Gesandten kennen. Trefflich sind die Schilderungen, die er von Land und Leuten, über Sitten und Gebräuche zu geben weiß. Die veröffentlichten Briefe (Vertrag der Hofschreibhandlung von C. S. Müller und Sohn in Berlin), aus denen wir nur einige besonders bemerkenswerte Stellen entziehen konnten, bieten, namentlich jetzt, für jeden Deutschen hohes Interesse.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 11. August.
* Einberufung des Bundesrats? Ein Berliner Blatt veröffentlicht aus München folgende Meldung:
Der bayrische Bevollmächtigte zum Bundesrat, Graf Lerchenfeld, wurde gestern plötzlich ins Jagdlager des Prinzen Regenten berufen. Nach einem Münchener Blatt, das wohl informiert sein muß, hängt die Berufung mit dem Zusammentritt des Bundesrats bezugs Bezahlung der Anwendung des Artikels 64 der Verfassung zusammen, wonach demnachst außer Freiwilligen auch andere deutsche Truppen nach China geschickt werden können.
Die Bestätigung der Meldung bleibt abzuwarten.
* Das Staatsministerium trat, wie angekündigt, Freitag Nachmittag 3 Uhr unter dem Vorsitz des Staats- und Justizministers Schönlank zu einer Sitzung zusammen.
* Notizung der Preise für Schlachttiere. In der gestern veröffentlichten amtlichen Bekanntmachung der Verf. Corr. über geplante Reformen auf dem Gebiete des Viehhandels, welche geeignet ist, die Aufmerksamkeit aller landwirtschaftlichen Körperchaften auf sich zu ziehen, bemerkt das Organ des Bundes der Landwirthe ganz in unserem Sinne: Der Deutsche Landwirtschaftsrath hat Anfang März dieses Jahres in seiner Plenarversammlung auf Grund eines Antrages der Referenten, der Herren Ing. Hing-Düppel und von Mendel-Halle a. S., einstimmig beschlossen, an den maßgebenden Stellen des Reiches bezw. der Einzelregierungen mit Nachdruck darauf zu wirken:
„daß der Handel und die Notizungen nach Lebensgewicht endlich allgemein durchgeführt werden, daß der Schlusseinsatz zur Einführung gelangt, ohne den richtige Notizungen niemals zu erreichen sind (genau wie an der Produktendörfer); daß Marktordnungen für jede Waare geschaffen werden, die möglichst einheitliche Normen für die amtlichen Preisnotizungen vorsehreiben.“ Wenn mir recht berichtet sind, haben außerdem hiesige Landwirtschaftskammer Vorberichtigungen seiner Zeit gegen den Inhalt der jetzt publizierten Verfügung einmüthig Stellung genommen, so daß in demselben hinsichtlich ein Widerspruch mit den Wünschen des Landwirtschaftsraths und der Landwirtschaftskammer in Erscheinung tritt.
* Zur Kassennotiz veröffentlicht die Zwickauer „N. N.“ ein „Eingefand“, für welches sie allerdings nur die präsege-

liche Verantwortung übernehmen, das aber doch zum Nachdenken anregt. Es heißt da u. A.:
„Es sind keinesfalls immer die Kassenmacher selbst, welche die Preisregulierung der Rohlen veranlassen, es thut dies ein Theil der Rohlenhändler, welche ein reguliertes Ausstattungsprogramm betreibt. Die Grundbesitzer müssen den Käufern das abgestufte Quantum zum früher vereinbarten Preise liefern, während diese letzteren die Rohlen meist ausbreiten. Esachen dort anbringen, wo in Folge des Schwachs die Preise enorm gestiegen sind. Die Rohlen gehen ins Ausland und fehlen hier, wodurch namentlich die Industrie genötigt gezwungen wird. Was sagt man zu Folgendem? Ein Rohlenhändler kaufte hier Rohlen für 168 Mk. pro Doppelwagen und verkaufte sie an einen Lehrling für 200 Mk., die Wollung derselben sich zu Hause machend, für 200 Mk. also ein 100 Mk. Uebertour als im Einkauf. Die Rohlen brauchte in der Woche 10 Ladungen; jede mit 92 Mk. Wertes geliefert, brachte dem Händler 92x10 = 920 Mk. in der Woche Gewinn! ... Wollung und Lehrling Rohlen werden hauptsächlich in der Richtung nach Kiel, Kassel und Leipzig verkauft und von da aus werden dieselben sich zu Hause machend, wieder an die Rohlenhändler, wie folgender Preis zeigt: Leipzig, 14. Juli 1900. Herr ... in Chemnitz. Wir sind in der Lage, Ihnen heute zu offerieren: 1. Zwickauer (1) Steinlothe 218 Mk., ungewollene Wärfel 208 Mk. 2. Zwickauer (1) „Deutschland“ 248 Mk. per Doppelwagen etc. Nachschickung ... Der Chemnitz Rohlenhändler, der die Rohlen liefert, und wenn man befreit, daß der Lehrling Firma bei den gewöhnlichen Preisen der Zwickauer „Deutschland“ in Rohlen ca. 50 Mk. pro Doppelwagen verdient und daß der Chemnitz Händler doch auch noch mindstens 20 Mk. verdienen will, so geben einem wohl die Augen darüber auf, welcher der Menge und die hohen Preise der Rohlen kommen. Ein Leipzig er Industrieller meint, daß er Zwickauer (1) Harz Kohle von Kassel (1) aus angeboten erhält, während von Kiel (1) aus Zwickauer Wärfel offeriert wird. So werden hier die Rohlen einfach von auswärtsen Händlern nachgeliefert und dem hiesigen Preis verlangt, wie sie nur irgend erreicht werden können.“ Das Eingefand sagt an, daß die Handelskammern sich mit diesen unhaltbaren Zuständen befassen müssen.

* Theilung des Regierungsbezirks Auerberg. Nach einer Justizliste, die der „Deutsche Tagespost“ aus Weichseln von hochschätzter Seite angibt, wird dem Landtage schon in seiner nächsten Tagung eine Vorlage über die Theilung des Regierungsbezirks Auerberg unterbreitet werden. Sobann heißt es weiter:
Zweckmäßig wird diese Theilung nur so ausgeführt werden können, daß von dem jetzigen Bezirk die Kreise Auerberg, Auerberg, Brilon, Dagen (Stadt und Land), Weischel, Lippstadt, Weischel, Dagen, Dagen, Siegen, Esch, und Weischel mit etwa 700 000 Einwohnern bei Auerberg verbleiben, während die übrigen Kreise Weichsel (Stadt und Land), Dortmund (Stadt und Land), Weischel (Stadt und Land), Hamm, Sattungen, Sörde und der Kreis Weichsel mit etwa rund einer Million Einwohnern zu dem neu zu bildenden Regierungsbezirk Dortmund verlegt werden.

* Zur höheren Verwaltungsbearbeitung für Post und Telegraphie 1900 ist vorgeschrieben für den Postdienst und 12 vorzugsweise für den Telegraphendienst ausgebildete Beamte zugezogen worden.

* Die Bestimmungen der preussischen Gefährdungsgesetze (Gesetz vom 8. November 1810), wonach sich ein Mädchen heirathen muß, wenn es den Dienst nicht antritt oder ihn ohne Kündigung verläßt, sind, wie das Kammergericht entschieden hat, vom Bürgerlichen Gesetzbuch nicht befreit worden.

* Einer unserer ältesten Afrikaner, der Herr von Oberstein, schreibt jetzt aus dem Kolonialdienst ganz aus. Schon von den ersten Anfängen an war er in Ostafrika tätig, dann trat er in die Wilmshofische Schutztruppe ein und wurde 1891 in die kaiserliche Schutztruppe übernommen. Als Kompaniechef und als Verwaltungsoffizier hat er eine rege Thätigkeit erbracht. Im Jahre 1897 trat er aus der Schutztruppe aus und wurde zum Bezirkskommandant ernannt. Nachdem er dann 1898 eine Zeit lang in der Kolonial-Abtheilung beschäftigt worden war, erfolgte 1899 seine Ernennung zum Referenten für Finanz- und Zollangelegenheiten beim Gouvernment von Ostafrika und zum Referent. Regierungsrath für die Dauer seiner Vernehmung im Kolonialdienst. Herr v. Oberstein ist bereits mit Urlaub in Berlin eingetroffen.

* Aus dem Simlandstabsgebiet. In Ergänzung des letzten Berichts aus Tanga über einen Ausfall der Waarufische sind mit der neuesten Post aus Deutsch-Ostafrika Meldungen eingelaufen, daß im Simlandstabsgebiet abermals bebenfliche Unruhen unter den Eingebornen ausgebrochen sind.
Aus Waarufische sind von dem Gouvernment von Herrn von S. signifikante Nachrichten zur Kunde gelangt, nach welchen die Waarufischen Eingebornen in Waarufische den ermittelten Verzug auf die rückerischen Anstalten ausgeübt hat. In Schira ist es im Mai zu ersten Unruhen gekommen. Hauptmann Johannes hatte dem Hauptmann S. in der Befehl aufkommen lassen, den Alida (Soldat) Manana sofort über lebendig nach der Militärstation Waarufische zu bringen, weil dieser genantem Waarufische gegenüber ungesonnen war (es handelte sich dabei um Waarufische, die für die Militärstation in Waarufische zu machen waren). Manana sammelte nun seine Freunde um sich und wogelte den unteren Theil der Landstraße gegen Schira und die Station auf. Von den Aufstrebenden wurden die wilden Waarufische beigegeben, die sich schnell von ihrer Militärstation im Februar zurückziehen und schließlich demnächst in Schira auf die Waarufische in Schira eintriften konnten, eiferten dieselben Oberleutnant M. mit einem Zug (Wahar). Trotz der Hilfe von 300 Schwaabische reichte M. (am 15. Mai) die Waarufische mit zu schützen, da derselben sich zu den Waarufischen am Waarufische zu schwenken. Man übernahm die Waarufische, die für die Waarufische zu schwenken. Es wird nun weiter nicht aktiv bleiben, als abermals eine große Strafexpedition nach dem Waarufische zu entsenden, dabei wird

Denaturirter Spiritus, Brennspiritus,

ist unter der Bezeichnung

Centralspiritus

in verschlossenen Literflaschen

unter **garantirter Stärke** bei den untenverzeichneten Firmen zu haben.

Zum Kochen, Heizen und Plätten empfehlen wir Centralspiritus von **ca. 90 Grad** (weisse Etiketten mit schwarzem Druck) und kostet derselbe **32 Pfg.** excl. Flasche.

Für Spiritus-Glühllicht-Beleuchtung und zum Poliren ist es rathsamer, Centralspiritus von **95 Grad** zu nehmen (weisse Etiketten mit rothem Druck) und kostet dieser **35 Pfg.** excl. Flasche.

Für die Flaschen sind 15 Pfg. zu bezahlen, unversehrte Flaschen werden zu diesem Preise zurückgenommen.

Obige Preise verstehen sich natürlich nur bei Abnahme von Original-Literflaschen. **Im eigenen Interesse bitten wir, nur volle, mit unserm unverletzten Originalverschluss versehene Flaschen zu fordern und genau auf die Farbe der Etiketten zu achten.**

Halle:

- Wilh. Alleritz**, Mansfelder Strasse 26,
Oscar Ballin Jr., Leipziger Strasse 63,
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstrasse 10,
Fr. Baumgärtel, Lessingstrasse 24 und
 Hardenbergstrasse 3,
Fr. Beerholdt, Bechershof 8,
Max Bernstein, Geiststrasse 32,
W. G. Beyer, Thierstrasse 55,
Frz. Boas, Meckelstrasse 10,
Bernh. Borgis, Domplatz 10,
H. Castedello, Marienstrasse 5,
Consum-Verein für Giebichenstein und
Umgeg., Steinweg 2,
Paul Elnicke, Strießerstrasse 31,
Aug. Fahlberg, Steinweg 45,
Otto Fiedler, Engel-Drogerie, Magdeburger
 Strasse 49,
E. Förster, Leipziger Strasse 43,
Arthur Frobert, Zwingerstrasse 25,
C. Funke, Wettiner Strasse 34,
Aug. Ganz, Liebenauer Strasse 19,
F. W. Glaeser, Gr. Klausstrasse 18,
Otto Glass, Oleariusstrasse 11,
Reinh. Georghi, Glauchaerstrasse 48,
Carl Gistel, Gr. Steinstrasse 25,
H. W. Haacke, Gr. Klausstrasse 16,
G. Hanke, Hermannstrasse 13,
Th. Haring, Brunoswarte 30,
Herm. Harlick, Leipziger Strasse 38,
Wilh. Henricke, Thorstrasse 47,
Jul. Horbat, Rannischestrassen 14,
Ferd. Hille, Geiststrasse 68,
Jul. Hoffmann, Breitestrassen 24,
Moritz Hund, Herrenstrasse 10,
C. F. Jentzsch, Geiststrasse 70,
Ernst Jentzsch, Leipziger Strasse 31,
Carl Junge, Schmeerstrasse 1,
Moritz Kade Nachf., Leipziger Strasse 93,
Gebr. Kirchheisen, Am Kirchthor 30,
Emilie Klöppel, Landwehrstrasse 1,
Emilie Koch, Hohenzollernstrasse 4,
H. Koch, Hohenzollernstrasse 6,
Carl Krüger, Königstrasse 24,
Carl Lange, Kl. Ulrichstrasse 26,
Paul Lang, Mansfelder Strasse 50,
Jul. Lüderitz, Harz 29,
Heidwig Meissner, Wallhalla-Drogerie, Magde-
 burger Strasse 26,
Paul Mertens, Glauchaer Strasse 10,
L. F. Mertens, Langestrassen 19,
Adolf Metz, Langestrassen 5,
Otto Noack, Gr. Steinstrasse 78,
Ernst Oelke, Leipziger Strasse 95,
Paul Pletzsch, Mersburger Strasse 100,
Carl Richter, Delitzsacher Strasse 75,
Frau E. Richter, Leipziger Strasse 66,
G. Rühlmann, Bücherstrasse 3,
Otto Schanz, Wurmitzer Strasse 107,
Alb. Schmidt, Leipziger Strasse 80,
Fr. Schumann, Friedrichstrasse 8,
Frau Marie Schumann, Niemyerstrasse 14,

Alb. Ernst, Spritfabrik,

G. m. b. H.

Prachtvolle Melonen, Weintrauben, Aggery-
 Pflaume, Tomaten, Tyroler Obst.
 Fette zarte Matjes, neue saure Gurken.
 Ia. Braunschw. Dauerwurst.
 Echten Prager u. Ia. Westfäl. Kronenschinken.
 Täglich frisch
Geröstete Kaffees Pfd. 0,90-2,00
 Feine Speise-Chocoladen Pfd. 1,-, 1,20, 1,60, 2,-, 2,40,
 Ia. Vanille-Bruch-Chocolade Pfd. 90 Pfg.
 Frucht-Marmeladen in Cartons à 1,- und 1,20,
 Ia. Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen, Rohwild
 empfehlen
Pottel & Broskowski.

G. Günter, Inh. Th. Eberth,

Mühlberg 10, Fernspr. 761.

Gas- und Wasserleitungs-Anlagen,
 Kanalisation u. Dampfheizung.

Sager von:

Gas-, Heiz- u. Kochapparaten,
 Badröfen, Badewannen,
 Fayencen, Waschtischen, Auf-
 waschtischen, Spülsteinen,
 Ausgussbecken, Closets,
 Wandbrunnen etc.

Spezialität: Gasränder-Apparate.

Parkbad, Halle a. S.

Unsern geehrten Badegästen
 hierdurch die ergebene Mit-
 theilung, dass die russisch-
 römische Badabtheilung
 Renovation halber von Mont-
 tag, den 13. ds. Mts. ab ca.
 8 Tage geschlossen bleibt.
 Die Wiedereröffnung geben
 wir rechtzeitig bekannt. [1281]



„Edelweiss“

Dampfwäscherei und
 Maschinenplättanstalt,

Inhaber
Ernst Heinicke,

Fernspr. 1257 Karlsrufer Str. 13

liefert „Familien-Wäsche“, gewaschen und gestrichelt, bei Posten
 nicht unter 50 Pfund, pro Centner Mk. 14,-.
 Gardinen sind davon ausgenommen.
 Abholung, sowie Zuführung geschieht durch eigenes Gespann
 und Kostenfrei. [1983]

Tapeten

in allen Preisen hervorragende Neuheiten.

Linoleum,

Linoleumläufer * Linoleumteppiche.

Neuheiten in:
 Portièren, Gardinen, Teppichen etc.

G. Frauendorf

Tapeten-Versand-Geschäft,
 Halle a. S., [8519]
 Schulstrasse 3/4. - Fernsprecher 2341.

Gegr. 1849. Fernspr. 2166.



W. Tornau,

Büchsenmacher, Halle a. S., Seipzigerstraße 88,
Jagdausrüstungs-Geschäft I. Ranges,

Laden und 1. Etage,
 empfiehlt sämmtliche in dies Fach schlagende Artikel bei billigen Preisen.

Reparaturen sowie Remanufaktur von Gewehren [1093]

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Alle Waffen kaufe und nehme in Zahlung.

Sung! Fahrräder Sung!
 sofortig wegen Aufgabe der Fabri-
 kate verkauft unter Garantie [1331]
Gust. Lerohe, St. Ulrichstr. 19.

Zum Einmachen.

Meine langjähr.
 betriebene **Fruchtstefige**,
 ganz vorzüglich zum Einlegen der
 Früchte, bringe hiermit in em-
 pfehlende Erinnerung. Bestauf in
 eingetrag. Etikett und fabrikweise. [1056]

Th. Franz, Hoflieferant,
 Gr. Märkerstraße.

Druck und Verlag von Otto Zühlke, Halle (Saale), Seipzigerstraße 87.

Mit 2 Beilagen.

Tage eff von der Ehe verurteilte Todesfälle. Die Leichenbestattung...

Der Engländer mit einigen Damen im Busch nach Straßburg...

Die Siegel des Kaisers und anderer Mitglieder des königlichen...

Ein verheiratetes Dorf. Eine furchtbare Katastrophe hat sich...

Die gefesselte Schwabische. Fern der Heimat gemeinsam in den...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

heiten geboten aber in das Nest seiner Frau. Mit diesen Worten...

In Sachen der Verheiratung der Siegelalcedonswäuer ist...

Die sibirische Felle ist nach amtlichen Petersburg Nachrichten...

Ein gewöhnlicher Bergarbeiter. Der äussere Hof der Kaiserin...

Kaiserliche Spende. Als Beihilfe zu den Kosten für den Bau...

Der Adorist Luigi Cristof. Der ungarische Sohn des ehemaligen...

Eine große Fallschirmverbande wurde nach dem 2. Z. am...

Seinen alten Platz erschaffen hat in Doroa (Provinz Posen)...

Ein scheinbarer Aufruhr hat sich in Wien ereignet...

Sein scheinbarer Aufruhr hat sich in Wien ereignet...

Seine scheinbarer Aufruhr hat sich in Wien ereignet...

Mittag 11. August. Der Kaiser traf heute Vormittag 9 Uhr...

Samburg. 11. Aug. Auf der Fahrt von Florenz nach...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Wetterbericht vom 11. August 1900, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with 5 columns: Ortsname, Name der Beobachtungsstation, Windrichtung, Windstärke, Wetter. Lists weather data for various cities like Stettin, Berlin, Hamburg, etc.

Samburg, 11. August, 9 Uhr 45 Min. Vorm. Das Beobachtungs...

Waldschloss Waldsee hat das Dorf auf dem rechten Ufer...

Wetterbericht.

W. Waderburg, 11. August.

Wetterbericht vom 10. August. Abends. Heute überdeckt wieder...

Vorausichtliches Wetter am 12. August.

Abwechselnd heiter und wolkig, Nacht kühl, bei Tage etwas...

Vorausichtliches Wetter am 13. August.

Zunächst heiter und wärmer werdend. Später wieder Erdbewegung...

Börsen- und Handelstheil.

Wochenbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 11. August 1900.

Table with columns: Börse vom 11. August 1900, Aktien, Obligationen, etc. listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schälge u. Sohn.

Butter: Die lebhafteste Frage nach allen Qualitäten... Schmalz: Obwohl die Angebotsseite eine vereinzelte Abnahme...

Wochen-Marktbericht.

Zwe. Kalkutta, Neu-York: Mafle würdiger... Braunschweig, 10. August: (Originalbericht von Duesenell u. Spantath.)

Wochen-Marktbericht.

Stuttg. 10. Aug. (Kleiner Viehmarkt): Auftrieb 983 Rinder... 451 Schafe... Schweine: Bezugs für 50 kg Schlachtgewicht...

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schälge u. Sohn.

Butter: Die lebhafteste Frage nach allen Qualitäten... Schmalz: Obwohl die Angebotsseite eine vereinzelte Abnahme...

Wochen-Marktbericht.

Zwe. Kalkutta, Neu-York: Mafle würdiger... Braunschweig, 10. August: (Originalbericht von Duesenell u. Spantath.)

Wochen-Marktbericht.

Stuttg. 10. Aug. (Kleiner Viehmarkt): Auftrieb 983 Rinder... 451 Schafe... Schweine: Bezugs für 50 kg Schlachtgewicht...

Carl Steckner Halle a. S. Fernspr. 9. Tricotagen für Herren und Damen in Baumwolle, Wolle u. Seide.

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schälge u. Sohn.

Butter: Die lebhafteste Frage nach allen Qualitäten... Schmalz: Obwohl die Angebotsseite eine vereinzelte Abnahme...

Wochen-Marktbericht.

Zwe. Kalkutta, Neu-York: Mafle würdiger... Braunschweig, 10. August: (Originalbericht von Duesenell u. Spantath.)

Wochen-Marktbericht.

Stuttg. 10. Aug. (Kleiner Viehmarkt): Auftrieb 983 Rinder... 451 Schafe... Schweine: Bezugs für 50 kg Schlachtgewicht...

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schälge u. Sohn.

Butter: Die lebhafteste Frage nach allen Qualitäten... Schmalz: Obwohl die Angebotsseite eine vereinzelte Abnahme...

Wochen-Marktbericht.

Zwe. Kalkutta, Neu-York: Mafle würdiger... Braunschweig, 10. August: (Originalbericht von Duesenell u. Spantath.)

Wochen-Marktbericht.

Stuttg. 10. Aug. (Kleiner Viehmarkt): Auftrieb 983 Rinder... 451 Schafe... Schweine: Bezugs für 50 kg Schlachtgewicht...

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schälge u. Sohn.

Butter: Die lebhafteste Frage nach allen Qualitäten... Schmalz: Obwohl die Angebotsseite eine vereinzelte Abnahme...

Wochen-Marktbericht.

Zwe. Kalkutta, Neu-York: Mafle würdiger... Braunschweig, 10. August: (Originalbericht von Duesenell u. Spantath.)

Wochen-Marktbericht.

Stuttg. 10. Aug. (Kleiner Viehmarkt): Auftrieb 983 Rinder... 451 Schafe... Schweine: Bezugs für 50 kg Schlachtgewicht...

Coursnotierungen

der Berliner Börse vom 11. August 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, etc. listing various financial instruments and their prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

An- u. Verkauf von Werthpapieren, Erlösung von Coupons, ver-zinsliche Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Table with columns: Eisenbahn-Zamm-Aktien, etc. listing various stocks and their prices.

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schälge u. Sohn.

Butter: Die lebhafteste Frage nach allen Qualitäten... Schmalz: Obwohl die Angebotsseite eine vereinzelte Abnahme...

Wochen-Marktbericht.

Zwe. Kalkutta, Neu-York: Mafle würdiger... Braunschweig, 10. August: (Originalbericht von Duesenell u. Spantath.)

Wochen-Marktbericht.

Stuttg. 10. Aug. (Kleiner Viehmarkt): Auftrieb 983 Rinder... 451 Schafe... Schweine: Bezugs für 50 kg Schlachtgewicht...

Haupt-Sonderabtheilung Leibwäsche, Fischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche. H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leipziger Strasse 7. Eigene Zuschneiderei und Nähstuben. Tadellose Ausführung.



Zu Original-Katalogpreisen

liefert Ariston, Victoria, Herophon, Symphonion, Polyphon, Adler- u. Kalliope-Musikwerke, mechanische Pianinos und mech. Klavierpieler. Neu! Elektrische Pianinos! Neu! Orchestrions und Musik-Automaten stets in Auswahl am Lager.

Phonographen jeder existierenden Art.

Phonographen-Walzen in grösster Auswahl von 2 bis 3 Mark, jedes andere existierende Musikwerk ist am Lager und stehen diesen Federarm frei zur Ansicht und Probe. Nur Instrumente I. Qualität mit gutem reinen Tone unter Garantie kommen zum Versand.

Noten-Anlagen fast für jedes mech. Musik-Instrument in grösster Auswahl. Illustrierte Cataloge mit aller- äussersten Preisen versendet kostenlos

Gustav Uhlig, Grösstes Lager der Provinz, Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse.

Wichtig! edle wohnhabende Dame od. Herr rettet ein ehrenm. Familie d. ein Darlehen v. 400 Mk. vom sch. Untern. monatl. Rückz. v. 40 Mk. kann sich gestellt m. Werth. Off. u. Z. 11355 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Infolge Uebernahme eines großen Geschäftes in Zwickau habe ich von den dortigen überfüllten Lagern Waare im Werthe von ca. — 30000 Mk. — darunter Aussteuer-Artikel in großer Auswahl, nach hier genommen und bringe ich in meinem Lichthofe, gesondert vom übrigen Lager, zu enorm billigen Preisen zum

Total-Ausverkauf.

Inletts darunter hochfeine Qualitäten für Damenbetten
Bettrelle für Unterbetten
Matratzendrelle alle Preislogen
Leinen passend für Leib- und Bettwäsche
Hemdentuche Binon etc.
Bettlamaste billige und hochgelegante feidenartige Qualitäten.
Stangenleinen dauerhafte Marken für Bettzüge.

Kleiderstoffe in Seide und Wolle
Waschstoffe hell und dunkel
Confection für Sommer und Winter.

Bei Abnahme von ganzen Stücken findet eine weitere Preisermäßigung statt. Der Ausverkauf beginnt **Mittwoch, den 15. August**, und dauert, da das Lager sehr rasch geräumt sein muß, nur kurze Zeit.

M. Schneider.

Streng reelle Bedienung.

Leipziger Strasse 94.



Gustav Uhlig, Uhrmacher.

Untere Leipzigerstrasse, empfiehlt sein grosses Lager **Damen- und Herren-Taschenuhren** in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutt, mit guten Werken stets die grössten Neuheiten zu den solidesten Preisen. Auf jede Uhr leistet ich 2 Jahre reelle Garantie. **Gold-Bijouterie, Armbänder, Brochen, Ohringe und Ringe** jeder Art, sowie **Herrn- u. Damenketten in Gold, Silber, Bronze etc.** in reichster Auswahl zu **billigsten Preisen.**

Töchter-Pensionat Lehmann, Halle a. S., Königstr. 7.

In unserem bewährten, seit 22 Jahren bestehenden Institut finden wiederum schulpf., sowie konfirmirte Töchter zu Michaelis liebvolste Aufnahme. Wissenschaftl. wie humanit. Lehrn. im Hause

Angenehme Dampfbäder, auf für Schwache und Kinder geeignet. Gröndliche Massage. (1830)

Fischer's Anstalt, Ge. Meistrich, 36, unter dem pöhl. Meiler. Unterricht in der Massage etc. wird erteilt.

VOGELEY

Puddingpulver, Backpulver, Vanillinzucker, Frucht-Grütze sind unbertroffen.

Erhältlich bei: Ernst Friedel, Colonialw. u. Frische. Drogerie. W. Haake, Colonialwaaren. Ernst Jentsch, Drogerie z. roth. Kreuz.

C. Kaiser, Einhorn-Drogerie. H. Meissner, Machoburgstrasse 26. E. C. Schmitt, Zwingstrasse 11. A. Trobsch, Neumarkt-Drogerie.

1 hellgrauer Sommerberiberi ist am 8. d. Mts., Nachmittag, in der Stadionstr. Wilhelm, Seitzgerstraße, verstaubt. Abholen bitte baldmöglichst anzugeben.

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekt kostenlos. Schulstraße 3/4. Telefonanruf 1125. Die Direction. (0985)

Unterricht.

The Berlitz School of Languages, Sternstr. 11. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekt kostenlos. (0991)

Junge Leute, welche die landwirtschaftl. Lehrausbildung und Wollereischule zu Braunschw. beenden, erhalten eine durchaus tüchtige Ausbildung in Viehzucht, Färberei und Stenogrammlehre, landwirtsch. Buchführung, Geschäftsführung, praktischem Wollereibetrieb u. Wollereibuchführung, Anleitung zu chemischen Untersuchungen nebst praktischen Demonstrationen, Selbstforschungs-Methoden, Färbereischule, Düngelehre, Vermittlung, Betriebslehre, Milchviehwirtschaft, Hüttenwesen u. praktische Holzwasser, Stenographie etc. Jedes Schuljahr und theoretisch geführte Lehrer erhalten Unterricht. In 8 Jahren beenden über 1200 junge Leute dieses Anstalt u. zwar im Alter von 16 bis 45 Jahren. Ausser übliche Lehrpläne und Prospekt kostenlos gegen Einzahlung von 50 Hg. Nach erfolgter Ausbildung können die Stellenvermittlung. Anfragen über Bedingungen werden erbeten an den landwirtsch. Lehranstalt u. Wollereischule zu Braunschw., Madonnenweg 160.

Offene und geschulte Stellen.

Arbeiterfamilien Pforderknechte, Kuhfütterer u. s. w. sind jederzeit zu haben im **Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau.** Inhaber Willy Kühn, nur St. Ulrichstraße 3. Daudelgerstr. eingetr. Firma! Fernsprecher 920.

Volontär-Verwalter. Ein junger, gebildeter Mann aus unabhängiger Familie zu mögl. bald. Eintritt ohne gegenw. Vergüt. gesucht auf **Domäne Schöngrün** a. S. d. S. A.

Verwalter-Gesuch. Suche für mein Nitelgut (1000 Mg.) in der Nähe von Halle a. S. einen tüchtigen und zuverlässigen Verwalter. Eintritt sofort oder später. Gehalt nach Uebereinstimmung. Meldungen mit Zeugnisbuchstücken etc. erbitte unter Z. 11194 an die Exped. d. Bl.

Offene Verwalterstellen i. Mitt. u. Torgau, 15. Aug. 4000 H. Geh. 3000 H. Grn. 300-400 H. 1. Okt. 500 H. Jungst. Abgänger braun weisser Hengst zu haben an **Willy Kühn, Halle a. S., St. Ulrichstr. 3.**

Suche für 2 versch. Schmeißer, led. Schweizer, sofort und 1. Okt. mehr tücht. Verwalter. (1249) **Jusp. Fissler, Erfurt.**

Für gut empfohlenen **Schäfer,** Lohnforderung 90 Thlr., sucht sofort Stellung (1830) **Arbeitsnachweis der Randwirtsch. Hofkammer, Halle a. S., Leipzigerstraße 20, I.**

Ein durchaus zuverlässiger, unversch. **Gärtner,** der auch landwirtsch. Arbeiten mit zu verrichten hat, findet zum 1. Oktober Stellung auf **Hilgerstr. Gärten bei Gumburg a. S.**

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, verheirateten **Rutcher,** der auch landwirtsch. Arbeiten mit zu verrichten hat. Derselbe muss gewandter Faber und guter Wollereifeger sein. Bediente Kavaleristen bevorzugt. Meld. mit Zeugnisbuchstücken und Gehaltsansprüchen zu richten an **Hans Schock, Aulsgasse (Des. Magdeburg).**

Zuverlässiger, erfahrener Mann, der sich Stellung als **Kranenpfeger,** Verwalter od. dergl. f. Altm. od. Privat. Eintritt geg. 1. Sept. u. Wunsch: Empfindl. Seiziger Arzte. Off. um H. H. in **Erfurt, Markstraße 11, Hof 11.**

Knechte, Mägde, Sommer- u. Garbfräulein beidseitig billigen unter Garantie der richtigen Auswahl und erst. Aufträge **„Harmonia“** Landw. Vermittlungs-Gesellschaft, Posten, Postergasse 3. Gerichl. eingetragene Firma. Ausverkauftenspreisen und allen Theilen Deutschlands. (9455)

Junger Mann mit einjährigem Dienst sucht 1. Oktober **Stellung als Lehrling** in einem Colonialwaaren-Geschäft in gros u. detail. Offerten sub **U. I. 5002** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** (1845)

Det.-Mantel erhalten sofort und 1. Oktober bei 2-400 Mk. Gehalt vorzügliche Stellen durch **Frau Anna Fleckinger, St. Ulrichstr. 8.**

Land- u. Stadtwirtschaftlerin, Kochmamsells, Säugen, Kindererzieherinnen, Verkäuferin, Kassenführerin, Köchinnen, Schuhmachern werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger, Neuhäuser 8, am Markt.** (1812) Auf ein Gut von 300 Morgen wird möglichst bald eine

Wirthschafterin gesucht. Bei vorfinden Berücksichtigung Einberaubung nicht ausgeschlossen. Offerten u. Z. 11235 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Für Pflege und Unterhaltung der erkrankten Hausfrau ein älteres **gebildetes Fräulein** (ev. Fran) gesucht, das in allen Fächern des Hauswesens, besonders im Kochen, durchaus tüchtig ist und ein liebe- und tatvolles Wesen besitzt. Eintritt ev. sofort. Offerten u. Z. 11342 an die Exped. d. Bl.

Plätten zu erlernen. Offerten mit näheren Angaben unter Z. 11350 an die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen rechtlicher Eltern, welches im Kochen perfekt ist und Lust hat, auf einem Gute die **„Mantel-Stelle“** zu übernehmen, findet zum 1. Sept. oder später Stellung. Gehalt 240 Mk. Off. u. Z. 11268 a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht zum 1. Okt. eine geprüfte, junge **Erzieherin,** ev. für einen Säugling Knaben. Anfangsgründe im Latein erwünscht. Offerten mit Photographie u. Gehaltsansprüchen zu senden an **[1167] Fr. Rittergutbesitzer Bodenstein, Viehagen, Niederlausitz.**

Stelle-Gesuch. Für ein gut erzogenes 16jährige Mädchen wird bei einer besseren Herrschaft ein leibter Dienst gesucht als Kinderwärterin od. dergl. Gehl. Offert. werden untr. O. A. 1017 an d. Expedition d. Bl. erbeten.

Perfekttes Stubenmädchen, 23 Jahre alt, hübsche Erziehung, sucht 1. Sept. Stelle. **St. Ulrichstraße 8, I.**

Gesucht nach auswärts 1. Oktober ein Mädchen, welches selbstständig ledigen kann und neben weitem Mädchen etwas Hausarbeit übernimmt. Bei entsprechenden Zeugnissen guter Lohn zugesichert. Zu melden bei **Justizrath Herold, Halle a. S., Giebstr. 27.** (1818)

Trauerhüte, Trauerschleier, Trauerbüschel, Trauerhose empfohlen in grösster Auswahl **Schneider & Haase,** 09861 Markt 23.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: **Frl. Margarethe Wiedemann** m. **Hrn. Antjecker Dr. Ed. Wagner** (Dresden-Neudorf). **Frl. Alice Hage** m. **Hrn. Helldorfer Dr. Friedrich** (Dresden-Neudorf). **Frl. Gertrud** m. **Hrn. Dr. Otto Rod** u. **Frl. Elise Günther** (Wettberg).

Geheiratet: **Ein Sohn** m. **Hrn. Wilhelm Dr. Schuller** (Seipzig). **Hrn. Dr. med. A. Peters** (Dresden). **Hrn. Dr. med. A. Wagner** (Seipzig). **Hrn. Dr. med. A. Wagner** (Seipzig). **Hrn. Dr. med. A. Wagner** (Seipzig). **Hrn. Dr. med. A. Wagner** (Seipzig).

Verstorben: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Geheiratet: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Verstorben: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Geheiratet: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Verstorben: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Geheiratet: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Verstorben: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Geheiratet: **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S. **Hr. Carl Bernhard (Mannheim)** a. S.

Provinz Sachsen und Umgebung.

17. Teichfeld, 10. Aug. Der Verbandsverein der großen Teichfelder und Dellhäuser hält seine diesjährige...

18. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

19. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

20. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

21. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

22. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

23. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

24. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

25. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

von besonderten Projekten auf entnehmende Baaren zu gewinnen...

18. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

19. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

20. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

21. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

22. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

23. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

24. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

25. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

26. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

27. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

28. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

29. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

30. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

18. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

19. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

20. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

21. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

22. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

23. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

24. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

25. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

26. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

27. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

28. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

29. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

30. Teichfeld, 10. Aug. (Ueberfahrt) Ein belagertes Ufer...

Wohnungs-Gesuche. Junge Leute ohne Kind...

Lehrerin. In der Wohnung...

Wohnungs-Nachweis. Zu vermieten...

Marienstraße 18 (Wohnung). Barriere-Wohnung...

Herrsch. Wohnung. bestehend aus 6 Zimmern...

Kellnerstraße 28. 2 Zimmer, 1 Küche...

Hohereichstraße. 11 Zimmer und reichl. Zubehör...

Große Brauhansstraße 4. In die 4. Etage...

Gr. Märkerstraße 13. hochvermietbare Wohnung...

Marktplatz No. 13 (Markt). mehrere Läden...

Mageburgerstraße 47. 2. Etg. 1. 10. 7 B. (1 davon mit Bad)...

Gr. Ulrichstr. 63. großer Laden mit 2 Schaufenstern...

Al. Heirichstraße 3. 1. 10. bestere Wohnung...

Neumarktstr. 7. 1. 10. 4 bez. Zimmer...

Leubus-Wandererstr. 5. 1. 10. 4 Stüb. Kam. Küche u. Bad...

Königsstr. 18. 1. 10. 6 Stüb. 4 Stuben u. Zubeh. u. im Komplotz...

Saforinstraße 16. Hof. Man. Wohnung. 4 Zimmer...

Burgstraße 22. Hof. Laden u. Nebenfläche...

Schillerstr. 50. 1. 10. 7 bez. B. u. Bad...

Volkstr. 3. 1. 10. 4 Zim. 1 Kammer, Küche u. Zubeh. Carl Müller, Poststr. 3.

Wahlerstraße 7. 1. 10. Entree, 2 Stuben, 1 Kam. 1 Küche...

Wänerstraße 59. 1. 10. 2 Wohnungen. je 1 Stüb. Kam. Küche...

Jobststraße 19. 1. 9. 2 Stuben, Kam. Küche u. Zubeh. 264 M. 24. 1236

Sohlenpöllerstraße 4. 11. Etg. 1. 10. 4 bez. Stuben...

Greiberstr. 10. 1. 10. 3 Zimmer u. Zubeh. 430 M. 24. 1236

Steinweg 24. Hof. Laden u. großer Saal. beim Sauerbrunn C. Müller. 1899/1900...

Wilschstr. 16. 11. Etg. links. 1. 10. 3 St. u. R. 420 M. 24. 1236

Greiberstr. 81. 1. 10. 2 St. u. R. u. 1. 10. 2 St. u. R. 325 M. 24. 1236

Greiberstr. 81. 1. 10. 2 St. u. R. u. 1. 10. 2 St. u. R. 300 M. 24. 1236

Trifflstraße 36. 1. 10. 8 Zim. 2 Salons, 4 Kam. Zubeh. u. geteilt. 210 M. beim Hausmann.

Al. Heirichstr. 36. 1. 10. od. früher, 1 herrsch. Hof. Wohnung...

Vindensstr. 63. Hof. 3 Part.-Räume als Komplotz. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 71. 1. 10. 1 Salon, 4 St. 3 R. 2 Stüb. im Gang od. geteilt. 1100 M. 24. 1236

Alfredstraße 42. 1. 10. 5 Zim. u. Zubeh. Wiederhof u. Aufseherstraße...

Thomaststraße 47. 1. 10. 2 Stuben. 100 M. 24. 1236

Steinweg 24. Hof. Laden, 1 Schuhmacher geignet. 24. 1236

Gr. Steinstr. 1. Laden Hof. od. sp. 24. 1236

Häuserstraße 17. 11. Etage, 1. 10. 1 gr. Stube u. Nebenamt. 120 M. 24. 1236

Steinweg 21. Hof. 5 St. 1. R. u. Mädchenzimmer, Waschkloset u. Zubeh. 700 M. 24. 1236

Steinweg 2. Hof. 5 St. 1. R. u. Mädchenzimmer, Waschkloset u. Zubeh. 700 M. 24. 1236

Steinweg 2. Hof. 5 St. 1. R. u. Mädchenzimmer, Waschkloset u. Zubeh. 700 M. 24. 1236

Teichfeldstr. 75. 1. 10. Stüb. R. u. u. 1. 10. 2 St. u. R. 24. 1236

Wochwinger 6a. Hof. 11 Stüb. Neben od. Komplotz u. Nebenamt. 11. II. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 66. 2. Etage, 1. 10. 7 Zim. Preis incl. d. Hof. u. Dopp. Hof. 1500 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 19. 5 Stuben, reichl. Zubeh. Garten, Park, 600 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 71. 2 Stuben, 2 Kam. Küche u. Zubeh. 625 M. 24. 1236

Wandererstr. 73a. 4 Zimmer u. Zubeh. 480 M. 24. 1236

Wilschstr. 1. 1. 10. 6 Zimmer u. Zubeh. 750 M. 24. 1236

Burgstr. 24. 1. 10. 2 St. 2 R. u. Zubeh. an ruhige Straße. 24. 1236

Gr. Steinstr. 1. Hofe 3 St. Hof. od. sp. 24. 1236

Verdenstraße 16. 1. 10. Stüb. R. Küche, Kor. u. Zubeh. 24. 1236

Steinweg 23. 1. 10. 1. 10. 5 St. 2 R. Küche u. Zubeh. 730 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 25. 3. Etg. 1. 1. 1901 od. früher, 1 Salon, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, reichl. Entree, Baden u. Kellergang. 1400 M. 24. 1236

Gr. Märkerstr. 9. Hof. od. sp. 24. 1236

Kreuzbergstr. 10. 1. 10. 3 Zim. 3 Kam. Küche, Hof. 600 M. 24. 1236

Leubus-Wandererstr. 81. 1. 10. 2 Stüb. Kam. Küche u. Zubeh. 24. 1236

Gr. Ulrichstr. 18. Hof. od. sp. 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubeh. 1600 M. 24. 1236

Gr. Ulrichstr. 3. 1. 9. od. früher, großer Hof. Neben, Kellergang, mit Abzug, nach Heirichstr. 24. 1236

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung des Wälders sind am Dienstag, den 14. August, Abends von 6 Uhr ab die **Reparaturräume auf der Weisheit**, der Wirtschaftsgarten dafelbst, sowie der Platz auf der Nordseite der Insel für das Gartenfest an Ehren des Verbandes deutscher landwirthschaftlicher Genossenschaften reservirt.
Halle a. S., den 12. August 1900. [1356]

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Zur anderweiten Verpachtung des Rechts zur **Erhebung von Brückengeld**

für die Benutzung der über die milde Saale, zwischen der Weisheit und dem Weinsberge führenden eisenen Fußgängerbrücke, sogenannte Weinbergbrücke, auf die Zeit vom 1. November 1900, Mittags 12 Uhr bis zum 1. April 1904, Mittags 12 Uhr, ist Termin auf **Sonntag, d. 18. August** er., **Vormittags 10 1/2 Uhr** im Stadtschreiberei- u. Rathhausstraße 1, Zimmer 75 — unteramt, zu welchem Zweck lustige hierdurch eingeladen werden.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.
Vor der Abgabe von Geboten ist eine Zielungslauten von 500 Mark zu hinterlegen.
Halle a. S., den 8. August 1900. [1180]

Der Magistrat. Stade.

Bekanntmachung.

die Anordnung von Miethsquantieren betreffend.
Zur Unterbringung der zu den Verbühungen hier einwirkenden Zuchttheile der 8. Division wird eine große Anzahl von Miethsquantieren für den 1., 2., 3., 5., 6. und 12. September er. erforderlich. Nach den Bestimmungen des Criminalgesetzes vom 14./3. 1870 sind wir verpflichtet, zur Unterbringung der Offiziere, Mannschaften und Weibe freiwillig Quartier zu beschaffen. Zur für den Fall der Unmöglichkeit der Beschaffung solcher Miethsquantiere für einen angemessenen Preis in genügender Zahl kann die Gewährung von Naturalquartieren von den Hausbesitzern gefordert werden. Hiernach werden unsere Miethbürger aufgefordert, uns Quartiere — für die Mannschaften mit Verpflegung — und Stallungen, für die von den hiesigen Behörden beschaffte Unterbringung, zur Verfügung zu stellen und die Angebote bis zum **20. August** er. in unserm Quartieramt, Schmeerstraße Nr. 1, II. Zimmer Nr. 12, möglichst mündlich abzugeben.
Halle a. S., den 7. August 1900. Der Magistrat. Stade.

Handelslehreanstalt

R. Gollasch, Halle a. S., Forsterstr. 51.
Besteht im sechzehnten Jahre.
Abtlg. I: Unterrichts
in Buchführung jeder Art, kaufm. Rechnen, Wechselpraxis, Schnellrechnen, Französisch etc. Bekannte Erfolge. Prospect franko.

Abtlg. II: Bücher-Revisionen

für Betriebe jeder Art.
Erprobte Umsicht und Gründlichkeit. Gewissenhafte Diskretion.

Landwirthschaftl. Schule zu Quedlinburg.

Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der königlichen Regierung und der Provinzialverwaltung, mit zweifachem Schuljahr, beginnt

Vonnerstag, den 25. Oktober 1900
einen neuen Schuljahr.
Lehrplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt.
Dr. Richter, Quedlinburg, Pöhlstraße 19. [1304]

Die landw. Winterschule zu Artern

eröffnet ihren 5. Kursus
am **Dienstag, den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr.**
Unterricht in 2 Klassen durch 8 Lehrer. — Schulgeld ohne Unterricht der Staatsangehörigkeit im 1. Winter 60 Mk., im 2. Winter 45 Mk.
Pensionsrecht monatlich bis zu 42 Mk.
Pensionsnachweis, Lehrplan und Bericht, sowie Anmeldung bei dem **Direktor G. Herbst.**

Bekanntmachung.

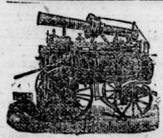
Die unterzeichneten Unternehmer sehen sich in Folge erhöhter Betriebskosten veranlaßt, den **Preis für Abfuhr von Fäkalien** entsprechend zu erhöhen.
C. Dehoff, A. Banse, J. Wolter, W. Tschirch.

Ein rentables Agentur-Geschäft

von gutem Kunden Kaufmann zu übernehmen gesucht. Off. unt. B. I. 5000 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [1313]

Locomobilen

zu Kauf und Miete.
Dreschmaschinen,
Original Marshall. [0946]
A. Lythall, Halle a. S.



Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren pulverisirten Cementkalk.

Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfsiegelei und Cementfabrik.
Cönnern a. S. Fernsprecher 13. [0948]

Lieben Sie Reinlichkeit in Ihrem Haushalt

so verwenden Sie nur

Spiritus-Gaskochapparate,
vom kleinsten Kocher bis zum vollkommensten Herd;
Spiritus-Gas-Plätteisen,
Spiritus-Gas-Glühlampen,
so hell brennend wie Gasglühlampe,
Spiritus-Schnellwasserhitzer
u. s. w.



Unübertreffliche Reinlichkeit!

Kein Docht, kein Kohlentragen.

Unbedingt gefahrlos.

Einfachste Handhabung, sparsamst. Brennen.

Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft

Gr. Steinstrasse 30.

Centralheizungen aller Systeme

insbesondere als einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc.

Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler selbstthätiger Entlüftung.

Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter u. Rosetten.

Gegründet 1876.

Sachsse & Co.

Fernspr. 408.

Telegraphenstangen und Leitungsmaste

aus vorzüglichen, geraden Hölzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen, imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.

Eisenbahnschwellen

jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungehärtet, günstig gelegt für Bahn- und Wasserbeförderung, empfehlen

Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B.
[0128] Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten.

Auf der Domäne Fränkenu bei Söfen steht ein 6jähriges **Kutsch- oder leichtes Arbeitpferd** zu verkaufen. Styrache, Frachs mit Waife, Bandmaß 1,75 Mt. [1341]

Reit- u. Kutschpferd,

5 jähriger Wallach, 1,70 groß, hellbraun, geritten u. gefahren, elegante Figur, sehr fromm, verkauft preiswerth. [1361]
M. Schemmel, Rathhausstr. Nr. 6.

Pferde zum Schlachten

kauft fest
Arthur Möbius,
Hofschlächterei mit Motorbetrieb,
Halle a. S., Langestr. 21, Teleph. 1156.

Montag, d. 13. August, Vorm. 10 Uhr
kommen auf unserer Schächerei ca. 100 Stück prima fette, vollfleischige, englische Jährlingshammel zum Verkauf.
Wendenburg & Co.,
Ermsleben. [11189]

Wendenburg & Co.,
Ermsleben. [11189]



Jährlingsböcke, Eshropshire-down-Vollblut,

haben zum freibleibenden Verkauf auf **Sammlerzucht-Gründer (Halle-Verlag)** 9567]
M. Knauer.
Ca. 100 Stück halbjährig.

Hammellämmer,

7 Monate alt, Durchschnittsgewicht 60 Pfd. stehen zum Verkauf.
Kammerer & Roekam
bei Lautenburg, Station Dornburg.

Rambouillet-

Erwachsen, o. St.-Schäferlei Käsehaue (stammend, billig zu verkaufen wegen Zuchtänderung.
Laue,
Bemutwig bei Gröbers.

Zur Ernte!!!

Diemen-Planen

Saat- u. Vorlege-Planen

jeder Größe und Preislage stets vorrätig.

F. Lehmann, früher Pfaffenberg,

Säcke, Planen- und Deckenfabrik mit Kraftbetrieb,

Fabrik und Contor nur Königstraße 79, Nähe des Bahnhofs. [02]

Stammschäferei Frassdorf,

Post Quellendorf i. Anhalt, [1272]

Oxfordshire-down-Vollblut-Jährlingsböcke

Polal.

VI. Vieh-Verkauf.

Die Vieh-Verkaufs-Vereinigung zu Carth und umliegende Dörfer hat beabsichtigt eine Auktion von seit längerem Jahren bei geschlechtem ostpreussischen Rindvieh abzuhalten. Es kommen

ca. 270 tragende Kühe, Färsen, Bullen und Ochsen

zum Verkauf. Die Auktion findet

am **30. August** er., **Morgens 9 Uhr** [1324]

statt. Das Vieh, welches nicht hochtragend, kann auf Wunsch noch bis 1. Okt. er. unentgeltlich auf die Weide gehen. Garantie für Gesundheit des Viehes wird geleistet. Nächste Bahnhöfe sind Carth, D. Carth der Kleinbahn Wismar-Beetzendorf.

Der Vorstand der Vieh-Verkaufs-Vereinigung zu Carth bei Bismark (Allm.).

250 Stück englische Lämmer, (Wüchschelocher, Oxfordshire-down-Kreuzung) verkauft [1357]

Zuchtschweine, (Wüchschelocher, Oxfordshire-down-Kreuzung) verkauft [1357]

3 prächtige Jagdhunden, (Wüchschelocher, Oxfordshire-down-Kreuzung) verkauft [1357]

Domäne Schlotheim i. Thür.

Fahrräder,

Naumanns Germania,
Wanderer, Staffelfrad.

Otto Giseke Nachf.,

Inhaber: Oskar Schif,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Reparatur-Werkstatt. — Radfahrbahn Giseke, Dessauerstr. 2, Platz der Aktien-Brauerei. — Grosse Auswahl in Zubehörtheilen.

Werkstatt für Reparatur,
anerkannt allererste Ausführung z. solidest. Preisen
Herrn Schindler,
Uhrmacher, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Promenade.
NB. In meiner Werkstatt werden nur solide und saub. Arbeiten ausgeführt.
Anerkennungen hierüber zu Diensten.
Reichhaltiges Lager aller Art **Uhren** und **Goldwaaren.** [1359]

Ohne Preisauflschlag empfehle meine täglich frisch gerösteten Kaffees
à 100, 120, 140, 160 Pfg. v. Pfd. als ganz besonders preiswerth.
Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95.

Lükes Hôtel u. Restaurant,
Magdeburgerstr.
Original Pilsener
1/10 Ltr. 25 Pfg.
[1326] **Otto Herrmann.**

Ostseebad Bansin b. Seeringdorf.
Pension Strandhaus, angen. Außenb., vorz. Verpf., Zimmer 35-5 Mk. incl. Penl. Dir. an Wald u. See. Süd. Ost. vert.

Wein-Restaurant
Hôtel Tulpe.
Empfehle
Diners und Soupers,
sowie
frischen Helgoländer Hummer, grosse Krebse, Forellen, Strassburger Gänseleberpasteten, Caviar Malossol.
Junge Rebhühner mit Sauerkohl, Salmi von Rebhuhn.
Hochachtend **Paul Höndorf.**

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Glänzender Spielplan!
Mr. Abdullah und Miss Alma mit ihrer elektrischen Ausstattungs-Szene „Ein Traum im Paradies“ (Sensationell!) — Miss Kaida, indische Souffleurin und Sängerin. — **Leopold Arthur**, jugendlicher Universal-Artist. — **Signorina Ella del Sarto**, Wandalinen-Virtuosin. — **Mr. Guillaume Fontaine**, elektrisch-musikalischer Fantast. — **Fraulein Lina Goltz**, Original-Giangis-Soubrette. — **Die Herren Fischer und Wacker**, Original-Georgs-Duettilien. — **Herr Paul Backer**, Gesangs- und Charakter-Comorist. **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bostop“ mit neuen, atmeleichen Witzern! (0851) Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Hôtel Tulpe.
Empfehle meine grossen, freundlichen **Restaurations-Lokalitäten.**
Zum Ausschank kommt
Bürgerl. Brauhaus Pilsen, Münch. Löwenbräu, Riebecke Lagerbier, Kulmbacher aus der I. Aktienbrauerei und Lichtenhainer.
Sehr reichhaltige Speisekarte, Mittagstisch 1,25 Mk.
Weine in Karaffen.
Hochachtend **Paul Höndorf.**

Freitag, den 17. August, Abends 8 Uhr
in den „Kaisersäulen“
CONCERT
von
Johann Strauss jr.
mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.
Program: 1. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ v. Joh. Strauss. 2. „Fischel Geister“ Walzer v. Ed. Strauss. 3. Invitation à la Gavotte v. E. Waldteufel. 4. „Wienerisch“ Polka v. C. Str. — 5. Ouverture zur Oper „Mignon“ von A. Thomas. 6. Gnommen-Polka v. Joh. Strauss. 7. Zigeunerweisen (Violinsolo: Herr Concertmeister Zeiler) v. P. de Sarasate. 8. „G'schichten aus dem Wienerwald“ Walzer v. Joh. Strauss. — 9. Polpourri aus der Oper „Geisha“ v. S. Jones. 10. „Den Mutigen gehört die Welt“ Walzer (Neu! Zum ersten Male) v. Joh. Strauss jr. 11. „Toreador et Andalouse“ aus „Bal costumé“ v. A. Rubinstein. 12. Schönfeld-Marsch v. C. M. Zieher.
Karten: Reservierter Platz (nummerirt) à 150 Mk., sowie Saal und Balkon 1 Mk. (diese an der Abendkasse 1,25 Mk.) in der Hof-Musikalienhandlung **Reinhold Koch**, Barfüsserstrasse 20. — Fernsprecher 2129.

Jeden Sonntag
Vormittags von 11 bis 12 Uhr
Frei-Concert.
Apollo. Sommer-
Direktion: Fr. Wichele.
Ob Schön — ob Regen!
(Im Garten oder Saal.)
„Akrobaten in der Sommerfrische“, Intermezzo der 3 Gebrüder Georgi. — **Ab. Avello**, Maladore an den hängenden Stellen. — **Miss Mary**, Quatuoristin auf dem Zedernbretel. — **Gebrüder Cadarosse** in ihren schmunzlichen „Sirenen“. — **Sie 3 Larriens**, Gesangs- und Tanz-Tripel. — **Ludwig Hasslacher**, Sumorist. — **Mathilde Becker**, Sönerglänglerin. — **Auny Sylvester**, Gekungsumoristin.
Sonntag **Künstler-Matinée.**
11-12

Mein Bureau, Bangeschäft f. Hoch- u. Tiefbau,
verlege ich nach Gr. Ulrichstrasse Nr. 18.
Hermann Pfeiffer, Maurermeister.
Kranken- u. Begräbnisskasse
des Kaufmännischen Vereins zu Halle a. S.
(Eingeladenebene Stütze.)
Versicherungsanträge übernimmt
Wilhelm Boehr.

Bad Wittekind.
Sonntag, den 12. August:
2grosse Concerte.
Anfang: 8 Uhr, Eintritt 20 Pfg.
Nachm.: 3 Uhr „ „ „ „ 30 Pfg.
Carl Rohde. Max Friedemann.

Pension Linde, Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 29a,
bietet auswärtigen und hiesigen Schülern die günstigsten Vortheile zur Erreichung ihrer Ziele, strenge Erziehung und beste Körperpflege.
Hervorragende Anerkennungen. — Neuaufnahme jederzeit.
Max Linde, Privatlehrer.

Hallesche Aktienbrauerei.
Mittwoch, den 15. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Vokal- u. Instrumental-Concert
gegeben von dem Gesangverein der Bäcker-Zunftung zu Halle a. S., dem Männergesangverein Halle-Giebichenstein und der Kapelle des Herrn Musikdirektor Thiem zum Besten der Striipe und der Ferienkolonien.
Programme à 25 Pfg., die zugleich als Eintrittskarten berechnen, sind in den Cigarrenschäften der Herren Dänber, Schmeritzke, Wiesner, Ulrichstraße, Wiesner, Leipzigerstrasse, sowie bei Herrn Galtwitz Becker (Aktienbrauerei) und an der Abendkasse zu haben.

Stadt-Park (früher Tinzler Garten).
Morgen, Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: [1340]

Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. Jäger-Regiments Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Wintergarten.
Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr: [1341]

Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. Jäger-Regiments Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. **O. Wiegert.**

„Paradies“.
Entrée gratis.

Das bereits zum 3. Juli angelegt getriebene **Grosse Militär-Concert** des 75. Feld-Artill.-Regts. verbunden mit der **Verloosung eines neuen Fahrrades** findet Dienstag, den 14. August statt. Um zeitlichen Besuch bittet **C. Meissner.**

Sommerfrische
Leutenberg i. Th.
Sehr schöne Waldidylle. Prospekte und Auskunft durch Verschönerungsverein.

„Zum Schultheiss“
Poststr. 5.
Sonntag, d. 12. Aug. 1900.
Menu:
Oxtail soup.
Kraftbrühe m. Einlage.
Steinbutte m. Austersauce.
Cotelet m. Rohlkohl.
Hammelsteak aux fines herbes.
Beefsteak à la tartare.
Reanthierkeule.
Rinderfilet gespickt.
Spargelsalat — Apfelsmus.
Chocoladen-Eis — Butterrindkäse.
Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.
Hochachtend **Fritz Urban.** [1337]

Wernigerode a. H., Sanatorium Salzbergthal,
Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenkrankte, Blutarme etc.
Sommer- und Winterkur
in anerkannt mildestem Harzklime.
Prospekte d. Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.

Herrlichster Punkt des Harzes. **Wildemann im Harz.** Bahnstation. Direkte Billets.
Hohenkurort, 500 Meter über dem Meeresspiegel.
Kurhaus und Villa Marie.
Besitzer: **Georg Engelhardt Wwe.**
Hôtel und Pension. Grosses Restaurant. Elektrische Beleuchtung. [10919]

Die Stübchen der Tropfsteinhöhlen werden bis Ende September d. J. täglich von 8-1 Uhr Vorm. und von 2-6 Uhr Nachm. **brillant elektrisch beleuchtet** und unter dem Geleit fachkundiger Führer gezeigt.
Die Hermannshöhle enthält eine große, wunderbar schöne **Krystallkammer** mit Tropfsteingebilden, die einzig in ihrer Art dastehen. Keine zweite Höhle der Erde bietet ähnliche Erscheinungen dar.
Garzer Werke zu Mübelaud und Borge. [13619]

Krystallkammer
Die ersten neuen Karpfen
alle Sorten Fluss- und Seefische
in allergrösster Auswahl
empfiehlt billigst
Friedr. Kraemer, Halle a. S.,
Fluss- und Seefisch-Handlung,
Fischerplan No. 3.
Natur-Eis!
Fersprecher No. 205. **Hammer und Forellen.** [1329]